

Rückkehr des Schreckens

Seit Februar 2015 galt Kobane als befreit. Doch der Terror ist zurückgekehrt.



In monatelangen Kämpfen hatte der IS 80–90 % der Infrastruktur Kobanes zerstört. Es fehlt an allem, besonders an Strom und Wasser; ein normales Leben ist nicht möglich. Dennoch kommen die Vertriebenen zurück, siedeln sich in Tausenden von Zelten an.

Die Stadtregierung überlegt, wie das Leben einiger-massen geordnet weitergehen könnte. Pläne und Projekte für die Zukunft entstehen. Langsam macht sich Hoffnung breit. AVC baut eine Bäckerei, die täglich bis zu 20 Tonnen Brot produzieren kann. Die Stadtregierung stellt unserem Partner vor Ort Land zur Verfügung, um ein christliches Begegnungszentrum mit Schule, Klinik und Gottesdiensträumen zu erstellen.

In diese Aufbruchsstimmung brechen die IS-Terroristen am Donnerstag, den 25. Juni 2015 überraschend ein – als Kurden getarnt. Von drei Seiten greift der IS an, bombt sich mit Selbstmordattentätern den Weg frei. Danach gehen sie systematisch von Haus zu Haus und rufen in kurdischer Sprache: »Wir sind hier, um euch zu beschützen, lasst uns rein!« Die verängstigte Bevölkerung öffnet ihre Türen, die Terroristen dringen ein und töten alle, die sie finden – im Namen Allahs.

Unser Partner schickt uns schockierende Bilder von gefesselten und enthaupteten Kurden; von blutverschmierten Räumen voller Leichen – ausgelöschte Familien. Mein Herz zerreisst und ich erblasse beim Anblick einer weinenden Mutter, die ihre enthauptete 7-jährige Tochter in den Armen hält und auch Stunden nach deren Ermordung nicht loslassen will.

Unser Küchenjunge wurde mit der Bibel in den Händen entdeckt. Zuerst hackten sie ihm die Hände ab, danach enthaupteten sie ihn. Kurz zuvor telefonierten wir noch mit ihm in seinem Versteck,

und er sagte: »Und wenn sie mich zehn Mal umbringen, Jesus lebt und bleibt mein König!«

Der IS ist wieder abgezogen. Zurück bleiben hunderte Tote und noch mehr traumatisierte Überlebende. Betet für die Betroffenen in Kobane, betet für unsere Brüder und Schwestern. Und helft uns helfen. ■



Hände abgehackt, enthauptet
Küchenjunge in Kobane

Facettenreicher Konflikt

Unvorstellbare Grausamkeiten, Flucht und Vertreibung sind eine Facette, aufopfernde Hilfsbereitschaft und grosse Spendenbereitschaft für die Opfer eine andere.

Volker Baumann
Katastrophenhilfe

Anfänglich berührte der Konflikt nur Länder des Nahen Ostens, mit Millionen Betroffenen aus Syrien und dem Irak. Sie haben fast alles verloren, auch jegliche Hoffnung, erleben oft grenzenloses Leid.

Zeit zu handeln

Nach der Einnahme Mosuls durch die IS-Milizen und Quaraqoshs, der zweitgrössten christlichen Stadt des Iraks im letzten Jahr, war es für uns an der Zeit zu handeln. Unter dem Motto »Reden ist Silber, Schweigen ist Mord« führten wir sechs öffentliche Demonstrationen gegen das Massaker an Christen durch. Und wir haben praktisch angepackt und geholfen. Im Nordirak und in Bagdad, einer Art Feuerofen, nicht nur wegen der wochenlangen Hitze von über 50°C. Unser Partner in Bagdad führt ein vielschichtiges Hilfsprogramm durch und betreut unter akuter Lebensgefahr Flüchtlinge. Allein im Irak sind über Monate um die 8000 Menschen mit Lebensmitteln und anderen notwendigen Hilfsgütern versorgt worden. Im Libanon erhalten zusätzlich 600 Flüchtlingsfamilien Nothilfe.

Krieg wie ein wachsendes Geschwür

Was in Syrien begann und den Irak zerstört, wuchert auch in den Nachbarstaaten. Der Libanon erlebt seit Jahren eine Flüchtlingswelle; auch Jordanien und die Türkei. Die älteren Flüchtlinge haben meist resigniert, leben fast nur noch für ihre Kinder.

»Und wenn sie mich zehn Mal umbringen, Jesus lebt und bleibt mein König!«

Für diese bieten wir Grundschulen an: südlich von Beirut für über 160 von ihnen; alle aus muslimischen Familien; dazu im Bekaa-Tal. Der Eifer der Kinder im Unterricht begeistert ebenso wie die Dankbarkeit ihrer Eltern für die Hilfspakete. Hoffnung keimt auf! Dasselbe geschieht in der Region des Mount Libanon. Dort unterstützen wir 200 Iraker mit dem Notwendigsten und werden im September eine kleine Schule beginnen.

Zwischen den Fronten

Was sich in Flüchtlingslagern abspielt, lässt sich von aussen nur erahnen. Nahe der syrisch-türkischen Grenze unterstützen wir die Hilfe in einem für 10 000 Flüchtlinge ausgelegten Lager für syrische Kurden. Ihre zerstörte Stadt Kobane, die zwar befreit, jedoch inzwischen bereits wieder von IS-Kämpfern attackiert wird, liegt in Sichtweite. Im Lager ändert sich die Lage stündlich ebenso wie die facettenreichen Konflikte. Neue Familien kommen, andere siedeln sich wieder im Umfeld ihrer Heimatstadt an. Von Bestand sind nur die Hingabe der Helfer und die Dankbarkeit der Flüchtlinge.

Danke

Viele grosszügige Spender haben uns mit über einer Million CHF geholfen, Leid zu lindern. Eine enorme Summe. Ganz im Sinn der Flüchtlinge geben wir gern deren herzlichen Dank weiter. ■



Mitbegründer von AVC wird 80

Waldemar Sardaczuk ist am 25. Juni 2015 80 Jahre alt geworden. Doch Ruhestand kennt unser Hausdegen nicht, ist noch weltweit aktiv. Und solange Christen verfolgt werden, Menschen in Armut dahinvegetieren und Völker die gute Nachricht nicht gehört haben, wird er weitermachen. Wir wünschen ihm dafür Gottes Segen, viel Kraft und Gesundheit.



Berührendes Interview mit einem Flüchtlingsmädchen aus Qaraqosh, Irak:
www.avc-international.org/de/menu-left/filme.html

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta		Einzahlung Giro		Versement Virement		Versamento Girata	
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per							
AVC Industriestrasse 21 2553 Safnern CH69 0900 0000 2501 1156 1				AVC Industriestrasse 21 2553 Safnern CH69 0900 0000 2501 1156 1		Verdankung erwünscht: <input type="checkbox"/> sofort <input type="checkbox"/> jährlich	
Konto / Compte / Conto 25-11156-1 CHF		Konto / Compte / Conto 25-11156-1 CHF		Einbezahlt von / Versé par / Versato da			
Einbezahlt von / Versé par / Versato da		Einbezahlt von / Versé par / Versato da		Einbezahlt von / Versé par / Versato da		Einbezahlt von / Versé par / Versato da	
		105					
Die Annahmestelle L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione						250111561> 250111561>	